

Mit dem Rad zur Schule: Motivier- und Selbstbeweihräucherungs (bzw. Selbstkasteiungs-) Thread

Beitrag von „laleona“ vom 12. Mai 2022 09:48

Diese unglaubliche Mobilität durch Auto/Motorrad ist heute Grundvoraussetzung für unser soziales Zusammenleben und das Funktionieren des Staates. Wollte man darauf verzichten, müsste sehr viel geschehen. Und es muss ja was geschehen, siehe Klimawandel und verstopfte Städte und Straßen. Aber es muss eben ein Umdenken stattfinden von "Ich bin unbegrenzt mobil" zu "Ich bin begrenzt mobil" und da reicht kein Stadtradeln, kein Ebike und kein.... alles andre.

Die unglaublich bequeme Mobilität an sich, wie wir sie heute leben und die immer größer wird, muss aufhören.

Natürlich komme ich jederzeit von A nach B. Dieser Gedanke muss aufhören. Ich kann jederzeit übers Wochenende an den Gardasee düsen, vor 40 Jahren war der Gedanke einfach noch nicht da, auch wenn es da schon Autos gab, nicht zu knapp. Aber da ist in den Gehirnen viel passiert, eben der Gedanke: Ich bin jederzeit maximal und maximal bequem mobil. Das kann's nicht sein.